Grüne Ostermundigen
Vorstand
c/o Ursula Lüthy
Wegmühlegässli 57
3072 Ostermundigen

Gemeinderat Ostermundigen
Schiessplatzweg 1
3072 Ostermundigen

Per Mail an planung@ostermundigen.ch

Ostermundigen, 25. Apr. 2017

Überbauungsordnung Lindendorf II; Mitwirkungsverfahren
Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne nehmen die Grünen Ostermundigen die Möglichkeit wahr, sich im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zu äussern.

Die Grünen Ostermundigen begrüssen grundsätzlich das Vorhaben des Gemeinderats, den bestehenden Überbauungsplan durch die «UeO Lindendorf II» zu ersetzen. Wir unterstützen die Strategie «Verdichtung» bzw. «Siedlungsentwicklung nach Innen» statt Einzonen von Kulturland.

Zur vorgesehenen Überbauungsordnung erlauben wir uns die folgenden Bemerkungen:

Überbauungsvorschriften

Art. 7 «Baugestaltung»
Wird gerne zur Kenntnis genommen.

Art. 8 «Aussenräume …»
Die naturnahe Gestaltung der Grünflächen, die Bepflanzung mit einheimischen Pflanzen und die Begutachtung und Beratung der Umgebungsgestaltung durch die Fachgruppe Bau und Gestaltung nehmen wir erfreut zur Kenntnis.

Erläuterungsbericht

S. 4 «Schutzzonenplan»
Wir begrüssen den sorgsamen Umgang mit den geschützten Bäumen gemäss Schutzzonenplan und Art. 94 BauR.

S. 6 «Aufstockung»
Die Aufstockung von 3 auf 6 Geschosse bzw. von 4 auf 7 Geschosse erscheint uns aufgrund der grosszügigen Aussenräume vertretbar, v.a. angesichts der ohnehin anstehenden

Sanierung der über 35-jährigen Gebäude. Wir hoffen, dass sich für die heutige Bewohnerschaft während der belastenden Zeit der Sanierung annehmbare Bedingungen schaffen lassen und dass die sanierten Wohnungen bezahlbar bleiben.

S. 8 «Parkierung» und
S. 13 «Siedlung und Verkehr»
Es scheint uns vernünftig, pro Wohnung einen Parkplatz vorzusehen und damit am unteren Limit gem. Art. 51 BauG zu bleiben. Erfreulich ist auch, dass der Raum für die benötigten zusätzlichen 50 Abstellplätze für Motorfahrzeuge durch Erweiterung der bestehenden Einstellhalle geschaffen werden kann.
Problematisch kann die Verkehrs- und Parkierungssituation werden, falls pro Haushalt mehr als ein Mfz vorhanden ist. Die Aussage im Erläuterungsbericht, das heutige Verkehrsaufkommen an der Unterdorfstrasse von 2'300 Fahrten pro Tag werde mit den zu erwartenden zusätzlichen 385 Fahrten pro Tag um «lediglich»17 % zunehmen, scheint uns ein Euphemismus.
Wir regen daher an, dass Anreize gesetzt werden, um den höheren Mobilitätsbedarf aufgrund der höheren Anzahl BewohnerInnen möglichst mittels human powered mobility (Velo- und Fussverkehr) zu decken. Im Minimum sind dafür genügend gut zugängliche und wettergeschützte Veloabstellplätze im Eingangsbereich der einzelnen Wohnbauten zu erstellen.

S. 13/14 «Energie»
Gerne nehmen wir zur Kenntnis, dass die vorliegenden Überbauungsvorschriften einen Energieartikel enthalten, beim gewichteten Energiebedarf die kantonalen Anforderungen um 50 % unterschreiten, sich an den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft orientieren und damit dem Label «Energiestadt» der Gemeinde Ostermundigen entsprechen. Als Energiestadt sieht sich Ostermundigen auch in der Verantwortung bezüglich Mobilität (siehe vorstehenden Abschnitt).

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme unserer Äusserungen und den wohlwollenden Einbezug unserer Anregungen.

Freundliche Grüsse

Ursula Lüthy
Präsidentin Grüne Ostermundigen